

«Leistungssteigerung Bern West» Pläne für Tunnel zwischen Bahnhof Bern und Europaplatz liegen auf

Wegen Engpässen am Bahnknoten Bern: Ab 2034 soll ein Tunnel zwischen dem Bahnhof Bern und der Haltestelle Europaplatz für Entflechtung sorgen. 15.05.2023 DerBund



Ab 2034 sollen Züge im geplanten Holligentunnel fahren. Zudem möchten die SBB über die Gleise eine Passerelle für den Fuss- und Veloverkehr erstellen.

Visualisierung: SBB CFF FFS

Die SBB haben die Pläne für die Leistungssteigerung und die Bahnausbauten in Berns Westen öffentlich aufgelegt. Kernstück des Projekts ist ein Tunnel in Holligen, der mehr Kapazität für den Bahnverkehr schaffen soll, und eine neue Haltestelle am Europaplatz.

Wie die SBB am Montag mitteilten, kommt es im Bahnknoten Bern immer wieder zu Engpässen, die Auswirkungen auf den Fernverkehr der Schweiz haben. Mit dem Ausbauschnitt 2025 (AS25) des Bundes soll unter anderem dieser Engpass behoben werden. Dadurch gebe es stabilere Verbindung zwischen Bern und Zürich, einen Halbstundentakt nach Luzern und Neuenburg sowie mehr Züge auf der Strecke Bern-Thun.

Das Projekt «Leistungssteigerung Bern West» hat fünf Teilprojekte. Insgesamt koste es gemäss heutigen Schätzungen rund 750 Millionen Franken und werde über den AS25 finanziert. Das Gesamtprojekt soll 2036 fertiggestellt werden. Gemäss Communiqué liegen die Projektpläne bis am 13. Juni in Bern im BLS-Gebäude an der Stöckackerstrasse auf.

Entflechtungstunnel ab 2034

Das Kernstück des Projekts bildet ein 1,7 Kilometer langer Tunnel in Holligen zwischen dem Bahnhof Bern und der Haltestelle Europaplatz. Der Tunnel diene der Entflechtung, heisst es. Reisende sollen voraussichtlich im Jahr 2034 durch den Tunnel fahren können.

Mit dem Bau des Tunnels würde eine Strassenunterführung wegfallen. Diese soll mit der Passerelle «Steigerhubel» für den Fuss- und Veloverkehr ersetzt werden.

Weiter ist für 2028 der Bau einer neuen Haltestelle mit dem Projektnamen «Europaplatz Nord» geplant. Diese würde die Haltestelle «Stöckacker» ersetzen, die wenige Hundert Meter westlich liegt.

Das Projekt «Leistungssteigerung Bern West» hat fünf Teilprojekte. Insgesamt kostete es gemäss heutigen Schätzungen rund 750 Millionen Franken und werde über den AS25 finanziert. Das Gesamtprojekt soll 2036 fertiggestellt werden. Gemäss Communiqué liegen die Projektpläne bis am 13. Juni in Bern im BLS-Gebäude an der Stöckackerstrasse auf.

Längeres Perron im Bahnhof Bern

Da durch verschiedene Projekte im Bahnhof Bern Abstellgleise aufgehoben werden, sollen in der Abstellanlage «Aebimatt» neue entstehen, wie der Mitteilung zu entnehmen war. Im Bahnhof Bern soll das Perron 12/13 verlängert werden, damit längere Züge halten können. Bei diesem Projekt werde später ein separates Plangenehmigungsverfahren beim Bundesamt für Verkehr nachgereicht.